

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 239.

Sonnabend den 12. October.

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

- Am 17. Sonntage nach Trinitatis (den 13. October) predigen:
Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.
Montag den 14. October um 8 Uhr Herr Consistorialrath D. Orlander.
Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weide.
Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr cand. minist. und Lehrer Spieß. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Pastor Sichel.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr cand. minist. u. Lehrer Spieß.
Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 5 Uhr Herr Domprediger Focke.
Katholische Kirche: Um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Pfarrer Nolte. Um 9 Uhr Herr Caplan Noderfeld. Um 2 Uhr Andacht Derselbe.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. October Abends 6 Uhr Veßper Herr Pastor Hoffmann.
Sonntag den 13. October um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr design. Prediger Simon.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Veßper Derselbe.
Freitag den 18. October Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.
Sonntags Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.
Sonntags Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 31. September o.

Vorsitzender: Justizrath Cloeckner.

- 1) Der Magistrat theilt die mit den Anwohnern des Jägerplatzes wegen Regulirung desselben gepflogenen Verhandlungen nebst Zeichnungen zur Kenntniznahme mit und beantragt:
- das in dem Protocolle vom 26. Mai o. getroffene Abkommen, wonach die Stadt den Jägerplatz in eine 3—4 Ruthen breite, gepflasterte und an Stelle des bisherigen Fluthgrabens mit Canal versehene Straße herzustellen habe, die dorten an Hausbesitzer daegen ihre jenseit des Weges liegenden Gärten aufgeben und mit ihren Hausgärten nur bis an eine bestimmte Linie des Planes vortreten, zwei Anwohner aber das, was sie an Terrain verlieren, mit 10 Thlr. pro Ruthe vergütet erhalten, — zu genehmigen;
 - sich damit einverstanden zu erklären, daß die Kosten für den anzulegenden Canal nach dem Anschläge auf den nächstjährigen Bau-Etat übernommen und der Bau möglichst bald in Angriff genommen, die veranschlagte Futtermauer aber nicht erbaut, vielmehr die neue Straße nach der südlichen Grenze des fraglichen Canals zu abgetheilt, die Auffüllung des Terrains durch Schutt ermöglicht und bis zur völligen Herstellung des Plans der neuen Straße ein Interimsfuhrweg angelegt werde.
- Die Kosten für die Maßnahmen würden rund 820 Thlr. betragen. Die Anträge des Magistrats werden seitens der Versammlung durchgehends genehmigt.
2) Da der etatliche Zuschuß an die Arbeits-Anstalt für das laufende Jahr voraussichtlich nicht ausreichen wird, so beantragt der Magistrat die Ermächtigung,

gleichwie in den Vorjahren geschehen, die nöthigen Betriebsgelder, vorbehaltlich specieller Nachweisung am Jahreschlusse, bei der Cämmerei nach Bedarf vorstufweise zu entnehmen.

Die Versammlung ertheilt die beantragte Ermächtigung.

3) Der Besitzer des Hauses Neugasse Nr. 10 hat behufs eines beabsichtigten Neubaus auf seinem Grundstück die Abtretung der dasselbe begrenzenden Stadtmauer beantragt. — Der Magistrat hält nach den desfalls seither angenommenen Sägen eine Grundentwässerung von 40 Thlr. pro Ruthe für angemessen, wonach für 1 $\frac{1}{2}$ Ruthe Grundfläche à 40 Thlr. 43 Thlr. 10 Sgr. und für Bruchstein für 20 $\frac{1}{2}$ Schachtelrutten à $\frac{1}{4}$ Thlr. 5 Thlr. 5 Sgr. 8 Pf. Summa 48 Thlr. 15 Sgr. 8 Pf. zu zahlen sein würde, und gibt aufbeim, sich hiermit einverstanden zu erklären.

Die Genehmigung wird ertheilt.

4) Für Herstellungen an der Umfassungswand des Petersberger Gottesackers und der Capelle dafelbst beantragt der Magistrat auf Grund des Gutachtens der Bau-Kommission die Bewilligung der einschlagsmäßigen Kosten mit 205 Thlr. aus dem Aerario der Petricapelle.

Die Bewilligung geschieht.

5) Der Eigentümer des Grundstücks vor dem Steinthor Nr. 6 hat bei Erneuerung der Einfriedigung desselben Behufs Regulirung der Fluchtlinie eine Grundfläche von $\frac{1}{6}$ Ruthe abtreten müssen und beansprucht dafür Entschädigung.

Versammlung bewilligt auf Antrag des Magistrats eine Entschädigung von 5 Thlr. für das fragliche Terrain.

6) Ein an die Versammlung aus ihrer Mitte gerichteter Antrag, die aus Anlaß der herannahenden Cholera zu ergreifenden Maßregeln betreffend, wird dem Magistrat mit dem Ersuchen überwiesen, eine nähere Beratung des Gegenstandes durch eine gemischte Commission eintreten zu lassen. Als Mitglieder derselben werden seitens der Versammlung die Herren Fiebiger, Dr. Hüllmann und Dr. Müller gewählt.

Tageschau.

Sonnabend den 12. October.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Unt: 8 U. B. M. bis 9 U. M. u. Nachdienst 9 U. M. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. M. — K. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. M. — Landrathsam: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. M. — Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. M. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartakassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spartakasse des Saalkreises (gr. Schamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Polymathischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Handwerkereidungsverein gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.
Sänglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.
Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung in „Weiße“ Restauration, H. Klausstraße 14.
Halle'scher Drehspeer-Club-Verein, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinzen.“



Riedertafeln.

Halle'sche Riedertafel, Uebungshunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“
Bereinigte Männerriedertafel, Uebungshunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“
Schülerische Riedertafel, Uebungshunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich
Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
Alle Arien Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags
Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Hünert, Leipzigerstraße. 2) Rothfagel,
Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliach, am Waisenbause. 5) Thurm
am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterhahn, am Klaussthor. 8) Klinsmann
gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buch-
handlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

10. October 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	331,86	2,49	89	3,8	SSW	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	331,71	2,54	64	7,9	SO	ziemlich heiter 4.
Abd. 10	333,74	2,41	79	4,7	SSO	wolkig 6.
Mittel	332,44	2,48	77	5,5		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Das Verzeichniß der am 16. September d. J. gezogenen, durch
die Bekanntmachung der königlichen Haupt-Verwaltung der Staatsschul-
den von demselben Tage zur baaren Einlösung am 1. April 1868 ge-
kündigten Schulverschreibungen der freiwilligen Staats-Anleihe vom
Jahre 1848, ingleichen der bereits früher gekündigten und nicht mehr

verzinslichen Schulverschreibungen der Anleihen von 1848, 1854,
1855 A., 1857 und der zweiten (4½%) Anleihe von 1859 liegt in den
nächsten 4 Wochen zur Einsicht der Interessenten in der Kammerei I.
und II., der Insulten-Kasse, der Armen-Kasse, dem Leih-Amte, dem
Stadt- und Polizei-Secretariate, der Magistrats- und Polizei-Registra-
tur innerhalb der Büreaustunden aus.

Wegen des Behufs der baaren Einlösung der gekündigten Schul-
verschreibungen zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die Be-
kannmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 16. Sep-
tember d. J. im 39. Stück des Amtsblatts.

Halle, den 8. October 1867.

Der Magistrat.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 14. October c. zu
verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.**Öffentliche Sitzung.**

- 1) Weiterführung des Reparaturbaues an den blauen Thürmen.
- 2) Verpachtung einer Freimfelder Ackerparzelle. 3) Prolongation eines
Ackerpachtcontracts. 4) Uebernahme von Anpflanzungen des abgegangenen
Friedhofs-Aufsichters. 5) Prolongation des Pachtcontracts über die Markt-
gefälle.

Geschlossene Sitzung.

- 6) Neuwahl mehrerer Armen-Vorsteher.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gloekner.

Bekanntmachung.

Mit der Verstärkung der hier garnisonirenden beiden Bataillone
des königlichen Infanterie-Regiments Nr. 86 durch Einstellung der Re-
kruten Anfangs des nächsten Monats wird auch die Vermehrung der so-
genannten Miethsquartiere bedingt.

Dieserjenige Hausebesitzer u., welche solche gesunde und vorschrifts-
mäßig eingerichtete Quartiere für den reglementsmäßigen königlichen
Servis incl. des städtischen Zuschusses von pro Wintermonat 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$
6 $\frac{1}{2}$ und Sommermonat 1 $\frac{1}{2}$ pro Mann zur Belegung herzugeben ge-
willt sind, werden hierdurch veranlaßt, ihre hierauf bezüglichen Offerten
in den nächsten Tagen im unterzeichneten Amte entweder schriftlich oder
mündlich abzugeben.

Halle, den 7. October 1867.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachungen.**Auction in Diemitz.**

Montag den 14. October Nachmittags
2 Uhr versteigere ich wegen Verfehlung
eines Beamten in der Restauration
des Herrn Kühne in Diemitz:

ein sehr gut erhaltenes birkenes
Möbiliar, Hausgeräthe u. dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Auction.

Dienstag den 15. October Nachmittags 1 Uhr
versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 Federbetten,
Bettwäsche, Möbiliar und 1 Partie Woll-
waren in Fanchens, Rindermüschchen, Hand-
müschchen, Kragen, Schlipfen u. dgl. m.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

Eine Partie gute Holzlisten in allen Größen
billig zu verkaufen.

S. C. Weddy, untere Leipzigerstraße 102.

Zwei gebrauchte Schreibische für Herren sind
billig zu verkaufen Waisenhaus-Meierei, 1 Tr.

Ein Schwein zu verkaufen Spiegelgasse 8.

Zwei Fenstertritte, 5½ $\frac{1}{2}$ F. l., 2 F. br. u. ein
Nähtisch zu verl. gr. Märkerstraße 25, 2 Tr.**Täglich frische Kuhmilch****Weingärten 31.**Ein Mehlkasten mit 2 bis 3 Fächern wird zu
kaufen gesucht Steinweg 42, 1 Tr.**Wollene Strickgarne**aus den besten Spinnereien Thüringens, Berlins,
Altensburgs (sog. engl.), in Zollgewicht empfiehlt
sehr billig
große Ulrichsstraße 42. C. F. Ritter.**August Schwarz,**

vormals C. H. Foerstemann,

**Kornbranntwein- und Preßhefen-
Fabrik**

in Nordhausen am Harz.

Bilder werden schön und gut eingerahmt.

Reichert, kl. Klausstraße 3.

Ein Holzbauer wird verlangt

gr. Sandberg 1.

Der Bedarf der Armen-Verwaltung an

- a) Tuchjacken, Tuch- und Drellhosen,
- b) Frauen-Röcken und Spengern,
- c) Schuhwerk

für das Jahr 1868 soll im Wege der Submis-
sion verbungen werden, und zwar im Ganzen
oder in einzelnen Portionen je nach der Preis-
stellung, so daß die Offerten nicht auf sämt-
liche Stücke gerichtet zu werden brauchen.

Die Bedingungen sind auf der Armenkasse ein-
zusehen und bei Abgabe der Offerten zu unter-
schreiben.

Die Offerten sind bis

Dienstag den 15. October cr.

Mittags 12 Uhr

versiegelt auf der Armenkasse abzugeben.

Halle, den 9. October 1867.

Die Armendirection.

Sehr saftige delikate Waltersbäu-
fer Nöswürste, a Paar 3 $\frac{1}{2}$ pro Dyd.
16 $\frac{1}{2}$, fortwährend frisch, bei Volke.

Große Kieler Bücklinge. Volke.

Thüringer Stückchenbutter, a Stück
5 $\frac{1}{2}$, bei Friedrich Lambert.

Solaröl, in bekannter Waare, à Quart 4 Sgr.,
Lampen, neuester Construction, Döchte, Cylinder u. Milch-
 schirme empfiehlt billigt
L. Eder, Klempnermeister,
 Schmeerstraße Nr. 2.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Mehreren Aufforderungen zufolge, erlaube ich mir dem hochgeehrten Publikum hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich im October d. Js.

einen Course des Anstands und Tanzunterrichts

für Erwachsene und Kinder eröffnen werde. Dieser Unterricht wird sich nicht nur allein auf die neuesten Gesellschaftstänze erstrecken, sondern zur Aneignung von Tournaire, Grazie und eleganter Manier, sich in seinen Gesellschaften bewegen zu können, für Kinder selbstverständlich von ungeheurem Nutzen, da derselbe ungemein körperkräftigend ist, und dürfen sich die Eltern der aufmerksamsten Fürsorge für meine Zöglinge in jeder Beziehung versichert halten.

Zur Entgegennahme der Anmeldungen werde ich in den Stunden von 11 bis 2 und von 3 bis 5 Uhr am Montag den 14. u. Dienstag den 15. d. M. im Hôtel „Stadt Zürich“ bereit sein.

Louis Bernardelli,

Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin'scher Hof-Balletmeister und Tanzlehrer.

Frankfurter Stadt-Lotterie-Loose,
 Haupt-Ziehung v. 5. bis 28. October er.,
 $\frac{1}{8}$ -Loose à 6 $\frac{1}{2}$ R., habe noch abzulassen.

W. Mandel, Königsplatz 6.

Braunkohlensteine von bester Siberischer
 Kohle, gehörig trocken und fest gefornt, empfiehlt
J. Sommer, Schulberg 4.

5000 Thaler,

ganz oder getheilt, sind auf Grundstücke, sowie
 gegen andere Sicherheit auszuleihen;
 ein Grundstück mit Hofraum hier, wird gesucht;
 eine Bäckerei mit Materialgeschäft, auf dem
 Lande, ist zu verkaufen durch

Otto Lincke, Hospitalplatz 9.

Schriftliche Arbeiten

jeder Art fertigt prompt und billig bei strengster
 Verschwiegenheit

Otto Lincke, Hospitalplatz 9.

Wohnungs-Veränderung.
 Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß
 ich nicht mehr Schmeerstraße Nr. 5, sondern
W. im „goldenen Ring“
 wohne.
M. Müller,
 Schneidermeister.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen wird gesucht
 gr. Steinstraße 29.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande,
 das schon längere Zeit in Dienst gestanden hat,
 sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweite
 Stellung. Näh. alter Markt 33, Hof links 1 Tr.

Mädchen zum Nähen werden gesucht
 Brüderstraße 4, Zimmer Nr. 8.

Ein junges Mädchen bei ein Kind wird gesucht
 Dachritzgasse 11, 1 Tr.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-
 mädchen wird für eine kleine Haushaltung gesucht
 Leipziger Platz 4, 2 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Schneidern
 und sichert die billigsten Preise
 Francensstraße 5, 3 Tr.

Ein Logis von 4 heizb. Zimmern nebst Küche,
 Kammern u. Zubehör ist zum 1. Januar f. Js.
 zum Preise von 70 R. Herrenstraße 12 zu verm.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubeh., in
 gesunder und angenehmer Lage, sind 1. Januar
 1868 zu beziehen
 Lucdensstraße 16.

Das Haus, Mühlweg 2, welches der Landrath
v. Kroßigk bewohnt, ist zu verkaufen oder im
 Ganzen zu vermieten

W. Kording, gr. Schlamm 8.

Zu vermieten zum 1. April das
 von Herrn Prof. Zacher bewohnte
 Logis, aus 4 Stuben, 3 Kammern zc.
 bestehend,
 neue Promenade 12.

Zu vermieten

1 f. meubl. Zimmer n. Cabinet. Näheres
 im Comptoir, Königsplatz 6.

Sofort zu beziehen sind 2 St., R. u. K. auch
 1 St. u. K. vor dem Geistthor 8.

Eine Parterre-Wohnung von 2 St., 3 R.,
 R. u. Zubeh. ist zu vermieten u. 1. Januar zu
 beziehen. Näheres Fleischergasse 14.

Eine gesunde, freundliche Wohnung von 5—6
 Piecen, 1 Tr., nach Wunsch mit Garten und
 Pferde stall, ist zu vermieten Niemitz Nr. 13.

1 Laden sogl. oder später, Werkstatt u. Woh-
 nung zum 1. Jan. zu beziehen Leipzigerstraße 13.

2 Wohn., 86 u. 90 R., auch geth.ilt, sind von
 st. Leuten 1. Jan. u. 1. April zu bez. alter Markt 28.

3 Logis zu vermieten, eins sofort u. zwei zu
 Neujahr zu beziehen gr. Klausstraße 25.

2 Stuben, R., K. nebst Zubehör sofort ober
 1. Januar zu beziehen Hospitalplatz 8.

Ein Keller zur Aufbewahrung von Obst oder
 Kartoffeln, nahe am Markt, ist zu vermieten.
 Zu erfragen Francensplatz 7.

Stube u. Kammer ist zu vermieten. Zu er-
 fragen Geisstraße 12.

N. Ulrichsstraße 19 sind herrschaftl. Wohnun-
 gen sofort oder später zu beziehen.

Eine kl. Stube nebst Kammer gleich zu be-
 ziehen Glauchaische Kirche 5.

Eine Wohnung von Stube und Kammer an
 ein Paar ordentl. Leute zu verm. Geisstraße 49.

Eine Wohn. für 32 R. verm. Geisstraße 57.

Eine freundlich möbl. St. nebst Schlafst. ist
 sof. an Herren zu verm. Lindenstraße 8, part.

Eine möblirte Stube mit Kammer vermietet
 Schmeerstraße 26.

Logis für 2 anständige Leute Spige 4.

Eine möblirte Stube für einzelne Herren zu
 3 $\frac{1}{2}$ R. sofort zu vermieten, wie auch eine
 Familienwohnung für 34 R. gleich zu beziehen
Leipzigerstraße 85.

Möbl. St. u. K. an 2 Herren zu verm., auch
 ist e. Schlafstelle offen Landwehrstr. 10, Hof 2 Tr.
 Anst. Logis mit Kost gr. Sandberg 3.

10 Thaler Belohnung

Demjenigen, der mir die Personen anzeigt, welche
 mir wiederholt und namentlich in der Nacht vom
 5. zum 6. d. Mts. sämmtliches Obst aus meinem
 Garten entwendet haben, so daß ich sie zur ge-
 richtlichen Bestrafung ziehen lassen kann.

Halle, den 8. October 1867.

Der Assessor **Müller,**
 alter Markt 12.

Sonntag Abend wurden ein Paar neue Zeug-
 stiefeln am Bahnhofe verloren. Gegen Beloh-
 nung abzugeben Lindenstraße 3.

Ein Hahn zugeflogen gr. Schlamm 15.

Ein goldener Ohrring verloren. Abzugeben
 Jägerplatz 10.

Bürger-Verein.

Montag den 14. Oct. in Rocco's
 Salon Soirée. Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten für Abonnenten oder Gäste des
 Vereins sind in den Verkaufelokalitäten des Herrn
 Coiffeur **Glas,** gr. Ulrichsstraße 47, und Klei-
 derhändler Herrn **Ehrhardt** am Markt abzu-
 holen. Die Obigen.

Café Leinert.

Heute und folgende Tage
 Damen-Concert.

Café und Restauration,
 Königsstraße Nr. 16.

Sonnabend Pflaumen- u. Apfelsuchen; sehr kräf-
 tigen Mittagstisch empf. **C. Möhring.**

Gerbers Restauration,

Schulberg Nr. 8.

Sonnabend und Sonntag frischen Hasen- und
 Gänsebraten, Lagerbier ff.; auch werden noch
 einige Tischgäste gesucht.

Freyberg's Salon.

Sonnabend den 12. October musikalische
 Unterhaltung mit tragischen und humoristi-
 schen Gesängen von den Gebrüdern **Kubnt**
 aus Halle.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

Münchener Brauhaus.

Sonnabend Abend **Karpfen**, polnisch und
 blau, **Hasenbraten**. Billard, deutsch u. fran-
 zösisch. Bier schön. **F. Weyer.**

Prinz Friedrich Carl.

Sonnabend und Sonntag **musik. Abend-**
unterhaltung von **Fr. Wittig**. Die Ka-
 pelle ist durch mehrere Damen neu arrangirt,
 wozu freundlichst einladet

Fr. Wittig und Lorenz.

Gardinen

in den neuesten Mustern. Ältere Muster und Reize, zu 1 und 2 Fenstern passend, werden unter dem Einkaufspreis abgegeben.
Crinolinen u. Corsetts, Untertaillen, Blousen, Kragen mit Stulpen, Taschentücher etc.
Fertige Wäsche und Negligés jeder Art, in größter Auswahl.

L. Mehlmann, großer Berlin Nr. 13.

Mit heutigem Tage verlegten wir unser Hauptgeschäft und Comptoir nach der
Leipzigerstrasse Nr. 7.

Halle a. d. S., **Gebrüder Keil.**
 am 12. October 1867. **Fr. Herm. Keil.**

Corsetts

in den neuesten Façons und nur guter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen
S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Capotten von gutem Taffet à 1½ Thlr.,
Faconhüte in Sammet (auch große Form) für den billigen
 Preis von 2 Thlr. 7½ Sgr. empfiehlt in reicher Auswahl

Max Schmuckler,
 Buchhandlung, Markt u. Kleinschmieden-Ecke.

Gute harte Oberschaalfeife, sowie Talgfeife à dt. 3 Sgr. 10 H., 8 dt. für 1 P.;
 Adlerfeife, 3 Stück 5 Sgr., auch alle Sorten feine Seifen empfiehlt billigt
 Johanne Galm, früher H. Sauer, Rannische Straße Nr. 2.

Berein der Krieger von 1866.

Sonnabend General-Versammlung im Vereinslokal. Der Vorstand.

Kasper-Theater im „Rosenthal“.

Sonnabend den 12. October: „Der Wildschütz“, Lustspiel mit Gesang in 5 Akten.
 Anfang 7½ Uhr. Achtungsvoll F. Kressig, Mechanikus.

Kühler Brunnen. Sonnabend den 12. October Schlachtfest,
 früh 9 Uhr Wellfleisch.

Albrecht's Restauration (Geistthor).

Freitag Hasen-, Sonnabend Gänsebraten nebst einem Töpfchen ff. Bier.

Restauration zum Brockenhaus.

Sonnabend Abend Schweinshöchelchen mit Klößen u. f. Bier. F. Weidenhammer.

Meiers Restauration, Mühlberg Nr. 4.

In meinen neuen elegant eingerichteten Lokalitäten empfehle täglich frischen Hasen- u. Gänsebraten u. ein feines Glas Erfurter Bier, sowie Sonnabend u. Sonntag musikal. Abendunterhaltung.

Büglers Restauration, am Bahnhof Nr. 8.

Heute Sonnabend Abend Schellrippchen, dazu ein feines Töpfchen altes Lagerbier.

Wassendorf. Zur Kirmes Sonntag, Montag und Dienstag, als den 13.,
 14. u. 15. October ladet ein **Herkberg.**

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.
 Ratsch.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Gewandte Kellner mit guten Attesten, Kö-
 chinnen und Hausmädchen weist nach
 Frau Schweiß, Schülterhof 15.

Stadt-Theater.

Sonntag den 13. October: „Unruhige Zeiten,
 oder: Die Memoiren eines Portiers“, große
 Posse mit Gesang u. Tanz in 3 Akten und 8
 Bildern von E. Pohl, Musik von Conradi.

Montag den 14. October. Zum ersten Male:
 „Gringoire“, Charakterbild in 1 Akt von Th.
 von Banville, deutsch von Winter; hierauf:
 „Die Verlobung bei der Laterne“, Operette
 in 1 Akt von Offenbach.

Möbius' Restauration,

Grafeweg Nr. 21,

empfiehlt seine elegant eingerichtete Lokali-
 tät zur gefälligen Benutzung, täglich frischen
 Hasen- u. Gänsebraten u. ein ff. Glas
 altes Lagerbier u. Gose.

Wassendorf.

Zur Dorfkirmes Sonntag den 13., Mon-
 tag den 14. und Dienstag den 15. October ladet
 zum Tanz freundlichst ein

Träger, zur „Stadt Halle.“

Um schnelle Rückgabe des Orpheus-Kla-
 vierauszugs, welchen Jemand nach dem Con-
 cert in der Volksschule an sich genommen hat,
 bittet dringend

Gundermann, Trödel 15, 3 Tr.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 3½ Uhr emschlief nach langen
 Leiden unsere liebe Tochter, Mutter und Schwes-
 ter, Frau **Alwine Wippert geb. Men-
 nigke**, zu einem bessern Sein. Um stilles Bei-
 leid bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 11. October 1867.

Heinrich Menzigke und Frau.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 10. Octbr. Morg. am Unterpegel 5' 4"
 am 11. Octbr. Abends am Unterpegel 5' 4"